

Modulbeschreibung Psychologie 1

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Modulname	Grundlagengebiete der Psychologie
Modulnummer	SW 1.007
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. phil. Susanne Grjasnow Prof. Dr. phil. habil. Regina Krczizek
Inhalt	- Theoretische Grundlagen der Psychologie und deren Anwendung - Entwicklungspsychologie - Sozialpsychologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein grundlegendes Verständnis von Psychologie als Bezugsdisziplin der Sozialen Arbeit erwerben. In der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundrichtungen der Psychologie, die im Kontext mit zentralen Persönlichkeitstheorien erfolgt, sowie in der Auseinandersetzung mit entwicklungs- und sozialpsychologischen Konzepten sollen die Studierenden die Fähigkeit entwickeln, individuelles Verhalten und Erleben von Personen in dessen Wechselwirkung mit der sozialen Umwelt zu erklären und zu verstehen, um in der sozialarbeiterischen Praxis die Handlungsfähigkeit ihrer Klienten erhöhen, interpersonelle Prozesse steuern und einige in der Psychologie begründete Methoden für Beratungsprozesse nutzen zu können.
Lehrform(en)	S
Literaturangaben	Hans-Peter Langfeldt/ Werner Nothdurft: Psychologie. Studienbuch für soziale Berufe, München/Basel, Reinhardt: 2004, 3. vollst. überarbeitete Auflage; August Flammer: Entwicklungstheorien. Psychologische Theorien der menschlichen Entwicklung, Bern u.a., Huber: 2002 (Neuaufgabe), Witte, Erich H.: Sozialpsychologie – Ein Lehrbuch, Stuttgart u.a., Kohlhammer: 1988; Forgas, J.P.: Sozialpsychologie Beltz, PVU

	1987 weitere Literatur im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar.
Lehrmaterialien	Studienbrief Psychologie und ggf. weitere Texte, Folienvorlagen, Manuskripte, Seminarpläne u.ä. sind im StudIP abrufbar.
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Texte, Präsentationen, Video, Beamer, DVD
Niveaustufe/Kategorie	1
Semester	WS+SS laufend
Semesterlage	1.+2. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	Keine Vorgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1 Klausur am Ende des 2. Semesters, Zeitumfang 180 min.
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	270 h
- Präsenzstunden (SWS) und	- 90 h (6 SWS)
- Selbststudium (h)	- 180 h
Verwendbarkeit des Moduls (d.h. vorhergehende und nachfolgende Module sowie ggf. Anwendung des Moduls in anderen Studiengängen der Hochschule)	1.023
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Laufend, Beginn in jedem WS
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	Siehe Vorlesungsverzeichnis und StudIP
Veranstaltungszeit	Siehe Vorlesungsverzeichnis und StudIP
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Kurzbeschreibung für das Seminar „Entwicklungspsychologie“

Im Seminar sollen folgende Inhalte erarbeitet und Ziele erreicht werden:

- Verständnis des Gegenstands und der Fragestellungen der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Soziale Arbeit;
- Verständnis der individuellen Entwicklung aus der Perspektive des Sozialisationsprozesses, also hinsichtlich der Fragestellung, wie sich die soziale Handlungsfähigkeit des Menschen im Laufe seiner lebenslangen Entwicklung herausbildet und festigt;
- Verständnis verschiedener zentraler entwicklungspsychologischer Theorien zur Erklärung der Herausbildung, Entwicklung und Festigung kognitiver, emotionaler und sozialer Kompetenzen im Lebenslauf unter Beachtung der Genderperspektive.

Seminarverantwortliche: Prof. Dr. S. Grjasnow

Kurzbeschreibung für das Seminar „Sozialpsychologie“

Unser Verhalten findet immer in einem sozialen Kontext statt und wird dadurch beeinflusst. Dennoch hat auch der Einzelne eine Wirkung auf die soziale Umgebung. Unter der Perspektive dieser wechselseitigen Abhängigkeit von sozialen Wirkfaktoren

und internen psychischen Komponenten sollen Erklärungen für individuelles Verhalten gefunden werden.

Daran schließen sich Überlegungen für die Steuerung interpersoneller Prozesse innerhalb der sozialarbeiterischen Praxis, wie z. B. die Beratung an.

Nach einer Einführung in das Fachgebiet Sozialpsychologie sozialpsychologischen Konstrukte werden vertiefend behandelt:

Personenwahrnehmung/ soziale Wahrnehmung oder: Wie machen wir uns ein Bild vom anderen und wie wirkt dieses in der Interaktion? Wir beschäftigen uns mit externalen Einflüssen auf die Wahrnehmung und mit der Hypothesenbildung.

Vorurteile oder: Warum sehen wir die Welt nicht so wie sie ist, sondern so wie wir sie haben wollen?

Attribution oder: Die Erklärung eigenen und fremden Verhaltens

Medien und soziale Beziehungen

Seminarverantwortliche: Prof. Dr. R. Krczizek

Kurzbeschreibung für das Seminar „Theoretische Grundlagen der Psychologie und deren Anwendungen“

Im Seminar sollen folgende Inhalte erarbeitet und Ziele erreicht werden:

- Verständnis des Gegenstands, der Ziele und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Psychologie als Bezugsdisziplin der Sozialen Arbeit und in Abgrenzung zur Alltagspsychologie.
- Verständnis der Grundannahmen der theoretischen Grundrichtungen der Psychologie (Psychoanalyse, Verhaltenspsychologie, Kognitivismus) im Kontext von Persönlichkeitspsychologie (Psychoanalyse, Verhaltenspsychologie, Humanistische Psychologie) und der damit zusammenhängenden Konsequenzen für Therapie, Beratung und psychologische Tests.

Seminarverantwortliche: Prof. Dr. S. Grjasnow